

Aus FASS wird FVV

Bei der Familienvertreterversammlung (FVV) - früher Familienausschusssitzung (FASS) - am Samstag, 08.10.2016 im Wanderheim Welland in Dewangen stand der Beschluss der neuen Geschäftsordnung für den Fachbereich Familie und das Jahresprogramm 2017 im Vordergrund.

Nach der Begrüßung durch Sabine Wuchenauer, Hauptfachwartin für Familien, und einer kurzen Vorstellungsrunde, gab es ein kleines Kennen Lernspiel als fachlichen Input durch die Familienreferentin Nina-Maria Banz. Bei diesem Spiel flogen neben den Namen der Teilnehmer verschiedene Gegenstände (Bälle, Stofftiere, ...) kreuz und quer zwischen den Teilnehmern durch die Luft. Diese Spielidee ist als Kennlernrunde gedacht und kann am Anfang einer Familienaktion umgesetzt werden oder einfach als Auflockerungsspiel für Zwischendurch sehr nützlich sein.

Nun stand als nächstes die Diskussion und Abstimmung der überarbeiteten Geschäftsordnung an. Andrea Friedel, die Stellvertretende Hauptfachwartin für Familien, zeigte die wesentlichen Änderungen gegenüber der vorherigen Version auf und erläuterte diese. Nach kleinen Anpassungswünschen wurde der neuen Geschäftsordnung zugestimmt. Im Zuge dessen fand auch die Namensänderung von Familienausschusssitzung (FASS) in Familienvertreterversammlung (FVV) statt. Der Hintergrund hierfür ist, dass einem Ausschussgremium in der Regel nur gewählte Personen angehören, eine Vertreterversammlung jedoch allen Familienvertretern / Familiengruppenleitern offensteht.

Im Anschluss wurden die geplanten Angebote fürs Familienjahresprogramm 2017 vorgestellt und beschlossen. Auf jeden Fall wird es nächstes Jahr wieder tolle Aktionen vom Kleinkind bis zu speziellen Mutter-Töchter-Aktionen geben – lasst euch überraschen!

An das Mittagessen schloss sich erneut ein praktischer Input im Freien an. Nina-Maria Banz zeigte mit dem Drachenschwanzspiel ein simples Fangspiel mit Tüchern, welches ohne große Vorbereitungen spontan durchführbar ist.

Anschließend wurde der Haushalt aufgezeigt und verabschiedet. Über den aktuellen Stand des Projekt Zukunft berichtete Sabine Wuchenauer und Nina-Maria Banz. Die schönste Erfolgsmeldung für uns - eine neu gegründete Familiengruppe – OG Untergröningen - steht auf eigenen Beinen und wurde komplett in ehrenamtliche Hände übergeben. Zudem wurde über weitere Fortschritte in den Familiengruppen der betreuten OG berichtet. Glücklicherweise konnte mit Frau Ulrike Gohl (50 % Kraft) die Lücke im Pädagogischen Team wieder geschlossen werden. Sie verstärkt das Team seit 01.09.2016. Die Familienreferentin bekommt ebenfalls Unterstützung auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle durch Frau Martina Zeltwanger. Sie bringt sich als Teilzeitkraft seit dem 01.10.2016 ein und entlastet dadurch Frau Banz.

Nachdem über Aktuelles vom Deutschen Wanderverband berichtet wurde, folge ein Einblick in die geänderten Strukturen des Jugendbeirates durch die neue stellvertretende Hauptjugendwartin Lorena Hägele. Sie stellte die Änderungen der Albvereinsjugend vor und wünscht sich weiterhin eine gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Familie und der Albvereinsjugend.

Im Frühjahr wird es vorgezogene Neuwahlen im Familienbeirat geben, da Sven Schulze aus beruflichen Gründen seinem Amt als Beisitzer leider nicht mehr nachkommen kann. Bereits jetzt kann jeder Interessierte auf Mitglieder im Familienbeirat zukommen und gerne auch einmal „reinschnuppern“. Wir sind ein tolles Team und es wäre sehr schön, wenn sich einige im Frühjahr zur Wahl stellen würden. Andrea Friedel wird von Sabine Wuchenauer das Amt des Hauptfachwartes für Familien übernehmen, sofern niemand anderes zur Wahl steht. Ebenso erklärt sich Sabine Wuchenauer bereit, das Amt des Stellvertreters für ein Jahr zu übernehmen, sofern sich auch hier niemand für diesen Posten findet. Die Familienvertreterversammlung endet mit der Verkündigung der dort ermittelten Gewinner der Fotowettbewerbe. Im Anschluss klang der Nachmittag bei gemeinsamen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen aus.